

Jean-Dolidier-Weg 75
21039 Hamburg
Telefon: 0 40 - 4 28 13 15 36
Telefax: 0 40 - 4 28 13 15 25
Email: info@kz-gedenkstaette-neuengamme.de
Internet: www.kz-gedenkstaette-neuengamme.de

KZ-Gedenkstätte Neuengamme

Ausstellungen
Begegnungen
Studienzentrum

Ausstellung im Hamburger Rathaus und Begleitprogramm

Freitag, 25. Januar bis Freitag, 15. Februar 2013

Deserteure und andere Verfolgte der NS-Militärjustiz – Die Wehrmachtgerichtsbarkeit in Hamburg

Eine Ausstellung der KZ-Gedenkstätte Neuengamme
mit Unterstützung der Hamburgischen Bürgerschaft

Öffnungszeiten: Mo - Fr 10 - 18 Uhr, Sa + So 10 - 13 Uhr

Freitag, 25. Januar 2013

18.00 Uhr

Deserteure und andere Verfolgte der NS-Militärjustiz – Die Wehrmachtgerichtsbarkeit in Hamburg.

Vortrag von **Dr. Magnus Koch** und **Lars Skowronski** (Kuratoren der Ausstellung).

Ort: Rathaus, Bürgersaal

Rathausmarkt, 20095 Hamburg

Sonntag, 27. Januar 2013

11.00 Uhr

Film-Matinee

„France Bloch-Sérazin. Auf den Spuren einer mutigen Frau.“

Ein Film von **Loretta Walz**, Bundesrepublik Deutschland, 1993.

Anschließend Gespräch mit **Loretta Walz** und **Roland Sérazin**, Marseille, Sohn von France Bloch-Sérazin.

Ort: Abaton Kino, Allendeplatz 3, 20146 Hamburg

Donnerstag, 31. Januar 2013

16.30 Uhr

Führung durch die Ausstellung mit dem Kurator **Dr. Magnus Koch**, Hamburg.

Treffpunkt: Hamburger Rathaus, Rathausdiele

Donnerstag, 31. Januar 2013

18.00 Uhr

Vortrag von **Dr. Claudia Bade**, Historikerin, Berlin.

Hamburger Wehrmachtrichter – Karrieren und Rechtfertigungen.

Der Vortrag beleuchtet exemplarisch Lebensläufe und Spruchpraxis von Hamburger Wehrmachtrichtern während des Zweiten Weltkrieges und wirft Schlaglichter auf die Fortsetzung juristischer Karrieren in der Freien und Hansestadt Hamburg nach 1945.

Ort: Rathauspassage, Rathausmarkt, U- und S-Bahnhöfe Rathaus/Jungfernstieg

Dienstag, 5. Februar 2013

18.00 Uhr

Hamburger Zeitzeugen berichten: Ludwig Baumann (wurde 1942 wegen „Fahnenflucht“ kriegsgerichtlich zum Tode verurteilt), **Peter Petersen** (tauchte 1945 als Deserteur unter), **Uwe Storjohann** (erlebte 1945 als junger Rekrut die Aufstellung des Erschießungspelotons für den Schießplatz Höltigbaum). Eine Veranstaltung mit Unterstützung durch den Hamburgischen Richterverein.

Ort: Grundbuchhalle im Ziviljustizgebäude, Sievekingplatz 1, 20355 Hamburg

Donnerstag, 7. Februar 2013

16.30 Uhr

Führung durch die Ausstellung mit dem Kurator **Lars Skowronski**, Landsberg.

Treffpunkt: Hamburger Rathaus, Rathausdiele

Donnerstag, 7. Februar 2013

18.00 Uhr

Buchvorstellung mit den Autoren **Prof. Dr. Gine Elsner** und **Prof. Dr. Gerhard Stuby**.

Wehrmachtsmedizin & Militärjustiz: Beratende Ärzte und Gutachter für die Kriegsgerichte der Wehrmacht.

Ort: Rathauspassage, Rathausmarkt, U- und S-Bahnhöfe Rathaus/Jungfernstieg

Dienstag, 12. Februar 2013

16.30 Uhr

Führung durch die Ausstellung mit dem Kurator **Dr. Magnus Koch**, Hamburg.

Treffpunkt: Hamburger Rathaus, Rathausdiele

Dienstag, 12. Februar 2013

18.00 Uhr

Deserteursdenkmale – Formen künstlerischer Auseinandersetzungen.

Vortrag von **Prof. Dr. Stefanie Endlich**, Berlin.

Ort: Rathauspassage, Rathausmarkt, U- und S-Bahnhöfe Rathaus/Jungfernstieg

Donnerstag, 14. Februar 2013

18.00 Uhr

Podiumsdiskussion

Neue Militärjustiz? Zur Einführung eines zentralen Gerichtsstands bei besonderer Auslandsverwendung der Bundeswehr.

Podiumsdiskussion mit **Christian Sieh**, Deutscher Bundeswehrverband, Bonn, **Dr. Gerd Hankel**, Hamburger Institut für Sozialforschung, **Günter Knebel**, Bundesvereinigung Opfer der NS-Militärjustiz, Bremen, und **Dr. Marc Tully**, Hamburgischer Richterverein.

Eine Veranstaltung mit Unterstützung durch den Hamburgischen Richterverein.

Ort: Grundbuchhalle im Ziviljustizgebäude, Sievekingplatz 1, 20355 Hamburg

26. Januar bis 15. Februar 2013

Zweistündige Führungen für Schulklassen und Gruppen.

Anmeldung: info@museumsdienst-hamburg.de, Tel. 040 428 131 0

Information: Dr. Iris Groschek: Tel. 040 428 131 521 (KZ-Gedenkstätte Neuengamme)

Kosten: 25 Euro pro Schulklasse, 40 Euro pro Erwachsenengruppe